

Lfd.Nr.	Beschreibung der Maßnahme	Begründung der Maßnahme
40-27	Gesamtschule 3 Eisenhüttenstadt Sanierung Turnhalle - Veraltete und teilweise nicht mehr funktionierende Heizungs- und Elektrotechnik - Verschlossener Sportboden in der Halle und im Geräteraum - Schlechter Zustand der Räume hinsichtlich der Wand- und Bodenbeläge	Der Bauzustand und Ausstattungsgrad entsprechen im Wesentlichen dem Ursprungszustand aus dem Jahr 1955 und Teilsanierungen aus dem Jahr 1994. Die Hülle wurde 2014 saniert. Es besteht dringender Innensanierungsbedarf. In Abstimmung mit dem RPA ist noch zu prüfen, ob es sich um eine Investition oder Erhaltungsaufwand handelt.
40-16	OSZ, Standort Palmnicken FW Umbau/Sanierung Haus 6 - Das Gebäude soll grundhaft saniert und umgebaut werden. Darin sollen das Schularchiv und die Arbeitsbereiche der Sozialarbeit und der Schulassistenten untergebracht werden. Für die Maßnahme sollen EU-Fördermittel beantragt werden.	Auf Grund des zu erwartenden deutlich höheren Schüleraufkommens (Beschulung von Flüchtlingen, berufliches Gymnasium) wird das gegenwärtig ungenutzte Haus 6 für Unterrichtszwecke benötigt. Im Gebäude sollen 6 Unterrichtsräume entstehen, die die Bildungsgänge Berufsvorbereitung, Berufsfachschule Grundausbildung und Berufsfachschule Grundausbildung Plus (zurzeit ca. 200 Schülerinnen und Schüler) aufnehmen. Die vormals geplante Nutzung des Hauses 6 für die soziale Betreuung wird künftig in der oberen Etage des Hauses 8 (hinterer Bereich) etabliert. Mit den dafür notwendigen Sanierungsarbeiten wurde 2016 begonnen.
neu 40-28 40-29 40-30	Schulzentrum im Schulplanungsbereich 3 - Neubau Schulgebäude - Neubau Dreifeldschulsporthalle - Gestaltung Außenanlage	Die Errichtung eines Schulzentrums im Schulplanungsbereich 3 ist lt. Schulentwicklungsplan des Landkreises notwendig. Der Bedarf ergibt sich aus den mangelnden Kapazitäten an der Lößnitz-Grundschule im Grundschulbereich im Schulplanungsbereich 3 und der wachsenden Zahl an Schülerinnen und Schülern in der Sekundarstufe I und II im Westteil des Landkreises. Errichtet werden soll eine 1-2 zügige Primarstufe, eine 3-4 zügige Sekundarstufe I und aufbauend eine 2 zügige Sekundarstufe II. Nach dem vollständigen Ausbau des Schulzentrums ist mit 500-600 Schülerinnen und Schülern zu rechnen.